



Würzburg, 26.02.2021

**„Schullandheime – unverzichtbar und eine Investition in die Zukunft!“**

Lernen in der Natur statt im Klassenzimmer und im Home Schooling! Gemeinschaft erleben, in der Gruppe kommunizieren, kooperieren und Konflikte bewältigen! Gemeinschaftsgefühl über unterschiedliche kulturelle Hintergründe hinweg durch gemeinsame Erlebnisse über mehrere Tage hinweg!

Diese Ziele begrüßt gewiss jede und jeder. Sie lassen sich nur erreichen, wenn es dafür die richtigen Orte gibt. Schullandheime sind solche Orte. Sie stehen in einer bewährten Tradition und sind in unserer Zeit nötiger denn je.

Die Rhön ist die ideale Landschaft für solche Orte des Lernens und der Begegnung. Tausende Schülerinnen und Schüler sind dort jedes Jahr zu Gast. Die Schullandheime in der Rhön bieten vieles, was es so nur dort gibt.

Mit dem Themenschwerpunkt Wasser gibt das Schullandheim Bauersberg Antworten auf drängende Probleme in der Trockenregion Unterfranken und darüber hinaus. Die Schülerinnen und Schüler erfahren hier „lebendige Naturwissenschaft“.

Intensive Erlebnisse im Freien fördern eine emotionale Beziehung zu Umwelt und Natur. Ein Aufenthalt von vielleicht nur wenigen Tagen prägt Schülerinnen und Schüler oft ganz entscheidend und fördert ihre Bereitschaft zu umweltgerechtem Verhalten.

Bieten wir den Kindern und Jugendlichen auch in Zukunft diese Chancen und Möglichkeiten! Sie haben sie verdient und sie brauchen sie! In der Zeit „nach Corona“ mit Gewissheit dringender denn je!

Ich appelliere deshalb an alle Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger in Unterfranken, die mithelfen können: Leisten Sie Ihren Beitrag! Verwenden Sie sich für die Schullandheime gerade in der Rhön! Vertrauen Sie nicht darauf, dass sich alles irgendwie schon von alleine richten wird!

Dr. Eugen Ehmann  
Schirmherr der Schullandheime in Unterfranken